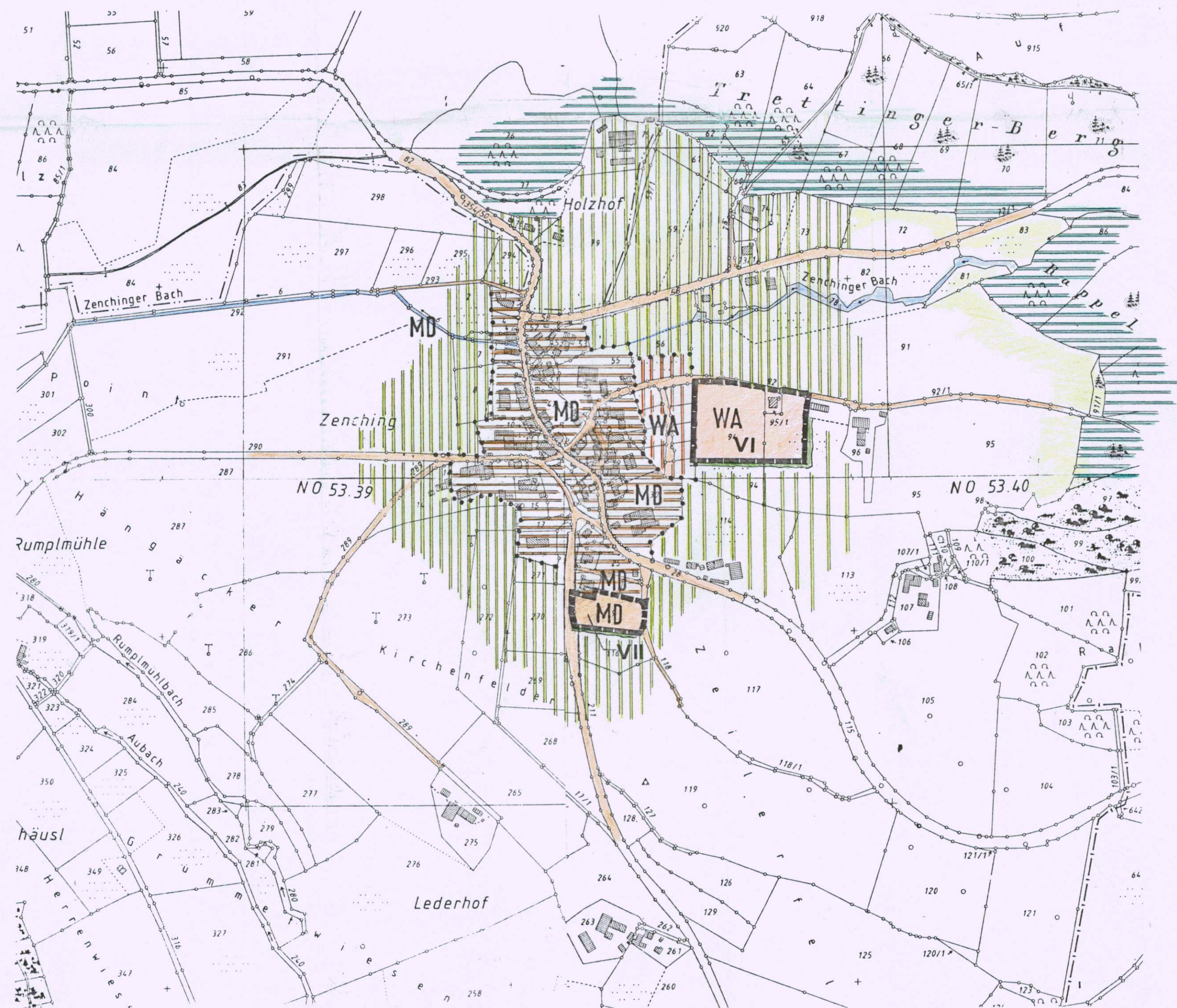


NO 55-39 | NO 55-40

ZEICHENERKLÄRUNG

- gepl. Allgemeines Wohngebiet** (§ 4 Bau NVO)
 - gepl. Gewerbegebiet** (§ 8 Bau NVO)
 - Dorfgebiet** (§ 5 Bau NVO)
 - Industriegebiet** (§ 9 Bau NVO)
- im rechtskräftigen FNP enthalten*
- WA III**
 - WA III/1**
 - WA III/2**
 - WA III/3**
 - WA III/4**
 - WA III/5**
 - WA III/6**
 - WA III/7**
 - WA III/8**
 - WA III/9**
 - WA III/10**
 - WA III/11**
 - WA III/12**
 - WA III/13**
 - WA III/14**
 - WA III/15**
 - WA III/16**
 - WA III/17**
 - WA III/18**
 - WA III/19**
 - WA III/20**
 - WA III/21**
 - WA III/22**
 - WA III/23**
 - WA III/24**
 - WA III/25**
 - WA III/26**
 - WA III/27**
 - WA III/28**
 - WA III/29**
 - WA III/30**
 - WA III/31**
 - WA III/32**
 - WA III/33**
 - WA III/34**
 - WA III/35**
 - WA III/36**
 - WA III/37**
 - WA III/38**
 - WA III/39**
 - WA III/40**
 - WA III/41**
 - WA III/42**
 - WA III/43**
 - WA III/44**
 - WA III/45**
 - WA III/46**
 - WA III/47**
 - WA III/48**
 - WA III/49**
 - WA III/50**
 - WA III/51**
 - WA III/52**
 - WA III/53**
 - WA III/54**
 - WA III/55**
 - WA III/56**
 - WA III/57**
 - WA III/58**
 - WA III/59**
 - WA III/60**
 - WA III/61**
 - WA III/62**
 - WA III/63**
 - WA III/64**
 - WA III/65**
 - WA III/66**
 - WA III/67**
 - WA III/68**
 - WA III/69**
 - WA III/70**
 - WA III/71**
 - WA III/72**
 - WA III/73**
 - WA III/74**
 - WA III/75**
 - WA III/76**
 - WA III/77**
 - WA III/78**
 - WA III/79**
 - WA III/80**
 - WA III/81**
 - WA III/82**
 - WA III/83**
 - WA III/84**
 - WA III/85**
 - WA III/86**
 - WA III/87**
 - WA III/88**
 - WA III/89**
 - WA III/90**
 - WA III/91**
 - WA III/92**
 - WA III/93**
 - WA III/94**
 - WA III/95**
 - WA III/96**
 - WA III/97**
 - WA III/98**
 - WA III/99**
 - WA III/100**
- Nachfolgende Einrichtungen sind im rechtskräftigen FNP enthalten*
- AU- Auwiesen**
FB- Feuchtbiotop
FG- Feldgehölz
 - Grünflächen für Gemeinbedarf mit Bezeichnung**
 - Sportplatz**
 - Friedhof**
 - gepl. Gliedernde oder abschirmende Grünflächen**
 - best. überörtliche Hauptverkehrsstraße mit Anbauverbotszone**
 - Straßenverkehrsflächen**
 - Bahnanlagen mit Bahnhof (BHF) oder Haltepunkt (HPI)**
Bü- Bahnübergang
SBR- Straßenbrücke
EBR- Eisenbahnbrücke
 - Wasserfläche**
 - Freizuhaltenen Schutzstreifen gegen Lärmmissionen**
 - Trafostation**
 - Hochspannungsfreileitung mit anbaufreier Zone**
 - Landwirtschaft**
 - Forstwirtschaft**
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung**
 - Abgrenzung der gepl. Änderung**
 - Gemeindegrenze**
 - Raumgeordnete Trasse der FGN, Anschluß Furth i. Wald LG.NR. 6/41. DN 150 St PN 16, mit Schutzstreifen**



VERFAHRENSVERMERKE

- 1. Aufstellungsbeschluss**
Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 21. Feb. 1995 die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am 12. Sep. 1995 öffentlich bekannt gemacht.
Arnschwang, den 19. April 1999
Gemeinde Arnschwang
Macht. I. Bürgermeister
- 2. Bürgerbeteiligung**
Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 18. 07. 1995 hat in der Zeit vom 18. Sep. 1995 bis 20. Okt. 1995 stattgefunden.
Arnschwang, den 19. April 1999
Gemeinde Arnschwang
Macht. I. Bürgermeister
- 3. Billigungsbeschluss**
Das Flächennutzungsplan-Deckblatt Nr. 2 in der Fassung vom 18. 07. 1995 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 26. März 1996 gebilligt.
Arnschwang, den 19. April 1999
Gemeinde Arnschwang
Macht. I. Bürgermeister

- 4. Auslegung**
Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 18. 07. 1995 wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 22. Feb. 1999 bis 22. März 1999 öffentlich ausgelegt.
Arnschwang, den 19. April 1999
Gemeinde Arnschwang
Macht. I. Bürgermeister
- 5. Feststellungsbeschluss**
Die Gemeinde Arnschwang hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 16. Okt. 1996 die Flächennutzungsplan-Änderung in der Fassung vom 18. März 1996 festgestellt.
Arnschwang, den 19. April 1999
Gemeinde Arnschwang
Macht. I. Bürgermeister
- 6. Genehmigung**
Das Landratsamt Cham hat die Flächennutzungsplan-Änderung mit Bescheid vom 17. Feb. 1997 Nr. 102 Az. SO 1-60/97 gem. § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.
Arnschwang, den 19. April 1999
Gemeinde Arnschwang
Macht. I. Bürgermeister
- 7. Genehmigungsauslegung**
Die mit dem Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Cham vom 17. Feb. 1997 enthaltenen Auflagen hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 26. März 1996 gebilligt.
Das Flächennutzungsplan-Deckblatt Nr. 2 in der geänderten Fassung vom 22. 01. 1999 wurde in der Zeit vom 22. Feb. 1999 bis 22. März 1999 öffentlich ausgelegt.
Arnschwang, den 19. April 1999
Gemeinde Arnschwang
Macht. I. Bürgermeister
- 8. Inkrafttreten**
Die Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung wurde am 16. April 1999 gem. § 6 Abs. 5 BauGB öffentlich bekannt gemacht.
Die Flächennutzungsplan-Änderung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeindekanzlei Arnschwang zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.
Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan-Änderung wirksam. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung, sowie die Rechtsfolgen ist hingewiesen worden § 214 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2, § 215 Abs. BauGB).
Arnschwang, den 19. April 1999
Gemeinde Arnschwang
Macht. I. Bürgermeister

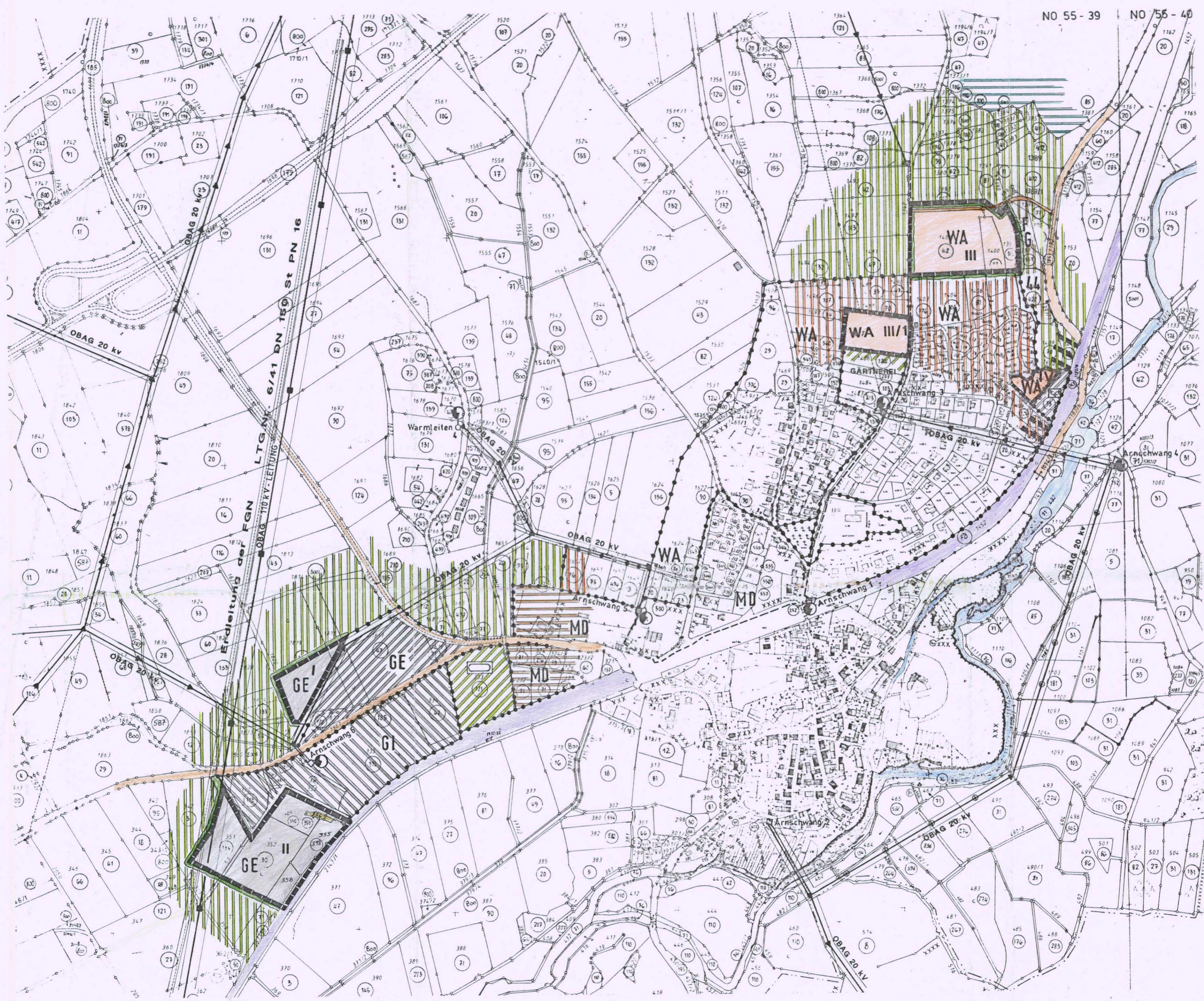
*FN. 1.2
Besonderekraft: "16.04.99"
Möb. 6 (Frau Engel)*

DECKBLATT NR. 2
ZUM
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
DER
GEMEINDE ARNSCHWANG
LANDKREIS CHAM

LAGEPLAN: M = 1 : 5000

Aufgestellt: Cham, den 18. Juli 1995
Geändert: Cham, den 18. März 1996
Cham, den 22. Januar 1999

INGENIEURBÜRO
DPL.-ING. (FH) WALTER MÖHBAUER
Altenmarkt 30 b - 9413 Cham
Tel. 09471/31110 - Fax 09471/22483
PLANUNG
BAULEITUNG
BERATUNG
H. Hummel



OBAG 20 kv
LTG Nr. 6/41 DN 150 St PN 16
Erdeleitung der FGN
OBAG 110 kv LEITUNG

Warmleiten

OBAG 20 kv

OBAG 20 kv

OBAG 20 kv

OBAG 20 kv

OBAG 20 kv

GE I

GE

GI

GE II

MD

MD

WA

WA

WA III/1

WA III

WA

GÄRTNEREI

Arnschwang 3

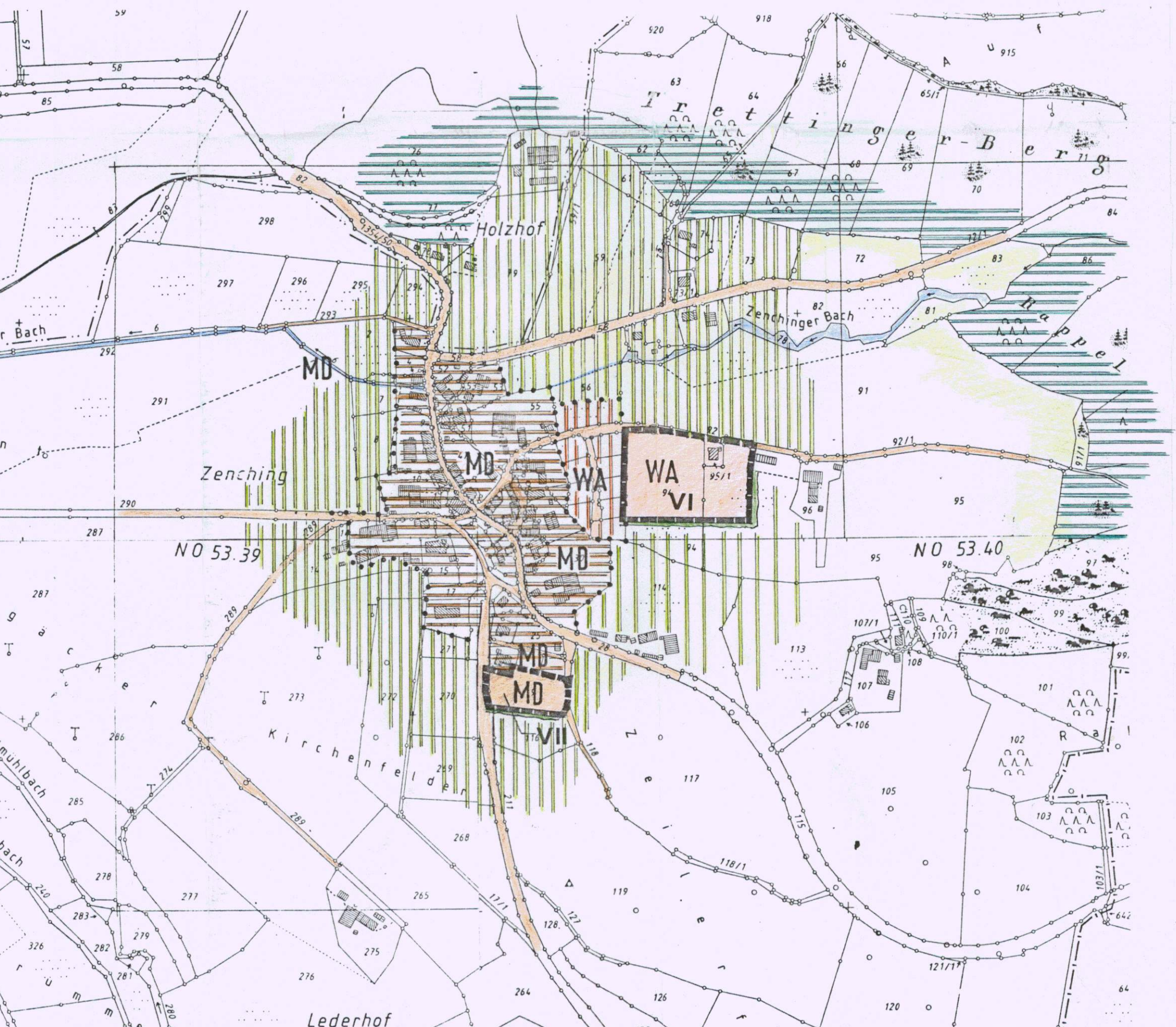
Arnschwang 5

MD



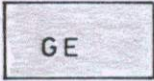

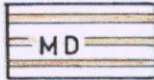

Arnschwang 1

Arnschwang 2

Arnschwang 4

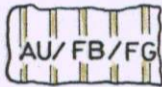


ZEICHENERKLÄRUNG

	gepl.	Allgemeines Wohngebiet	(§ 4 Bau NVO)	
	gepl.	Gewerbegebiet	(§ 8 Bau NVO)	
		Dorfgebiet	(§ 5 Bau NVO)	
		im rechtskräftigen FNP enthalten		
		Industriegebiet	(§ 9 Bau NVO)	

Nachfolgende Einrichtungen sind im rechtskräftigen FNP enthalten

 dem Landschaftsschutz unterlegene Flächen (Vorschlag)

 **AU= Auwiesen**
FB= Feuchtbiotop
FG= Feldgehölz


 Grünflächen für Gemeinbedarf mit Bezeichnung

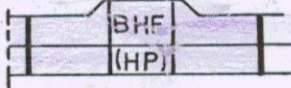
 **Sportplatz**

 **Friedhof**


 **gepl.** Gliedernde oder abschirmende Grünflächen

 best. überörtliche Hauptverkehrsstraße mit Anbauverbotszone

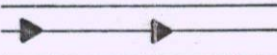
 Straßenverkehrsflächen

 Bahnanlagen mit Bahnhof (BHF) oder Haltepunkt (HP)
 Bü= Bahnübergang
 SBR= Straßenbrücke
 EBR= Eisenbahnbrücke

 **Wasserfläche**

 Freizuhaltender Schutzstreifen gegen Lärmmissionen

 **Trafostation**

 Hochspannungsfreileitung mit anbaufreier Zone

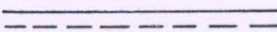
 **Landwirtschaft**

 **Forstwirtschaft**

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

 Abgrenzung der gepl. Änderung

 **Gemeindegrenze**

 Raumgeordnete Trasse der FGN, Anschluß Furth i. Wald
 LTG.NR. 6/41, DN 150 St PN 16, mit Schutzstreifen

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluß

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **21. Feb. 1995** die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß wurde am **12. Sep. 1995** ortsüblich bekannt gemacht.

Arnschwang, den **19. April 1999**



Gemeinde Arnschwang

Macht, 1. Bürgermeister

2. Bürgerbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Entwurf der Flächennutzungsplan – Änderung in der Fassung vom 18. 07. 1995 hat in der Zeit vom **18. Sep. 1995** bis **20. Okt. 1995** stattgefunden.

Arnschwang, den **19. April 1999**



Gemeinde Arnschwang

Macht, 1. Bürgermeister

3. Billigungsbeschluß

Das Flächennutzungsplan – Deckblatt Nr. 2 in der Fassung vom 18. 07. 1995 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom **26. März 1996** gebilligt.

Arnschwang, den **19. April 1999**



Gemeinde Arnschwang

Macht, 1. Bürgermeister

4. Auslegung

22. Jan. 1999

Der Entwurf der Flächennutzungsplan – Änderung in der Fassung vom ~~18.07.1995~~ wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ~~2.2. Feb. 1999~~ bis ~~2.2. März 1999~~ öffentlich ausgelegt.



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

[Handwritten signature]

Macht, I. Bürgermeister

5. Feststellungsbeschuß

16. Okt. 1996

Die Gemeinde Arnswang hat mit Beschluß des Gemeinderates vom die Flächennutzungsplan – Änderung in der Fassung vom ~~10. März 1996~~ festgestellt.



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

[Handwritten signature]

Macht, I. Bürgermeister

6. Genehmigung

17. Feb. 1997

Das Landratsamt Cham hat die Flächennutzungsplan – Änderung mit Bescheid vom Nr. ~~12~~ Az. ~~501-610/F~~ gem. § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

[Handwritten signature]

Macht, I. Bürgermeister

7. Genehmigungsauslegung

17. Feb. 1997

Die mit dem Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Cham vom enthaltenen Auflagen hat der Gemeinderat in der Sitzung vom ~~26. Nov. 1998~~ gebilligt. Das Flächennutzungsplan – Deckblatt Nr. 2 in der geänderten Fassung vom 22. 01. 1999 wurde in der Zeit vom ~~2.2. Feb. 1999~~ bis ~~2.2. März 1999~~ öffentlich ausgelegt.



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

[Handwritten signature]

Macht, I. Bürgermeister

8. Inkrafttreten

16. April 1999

Die Genehmigung der Flächennutzungsplan – Änderung wurde am gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Flächennutzungsplan – Änderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeindekanzlei Arnswang zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan – Änderung wirksam. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung, sowie die Rechtsfolgen ist hingewiesen worden § 214 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2, § 215 Abs. 1 BauGB).



Arnswang, den 19. April 1999

Gemeinde Arnswang

[Handwritten signature]

Macht, I. Bürgermeister